Lena Lösch auf dem Treppchen

Drei Solistin des TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd traten bei der Solo Challenge Süd in Öhringen. • Solo Challenge Süd• Öhringen • 2026-10-17/18



Lena Lösch auf Platz 3 bei der Solo Challange Süd

Für den TC Rot- Weiss starten drei Solistinnen -Lina Cales, Lena Lösch und May Mayer auf der Solo Challenge Süd in Öhringen.

Solotanzen ist, neben dem Paartanzen, zu einem wesentlichen Bestandteil des klassischen Standard- und Lateinturniertanzes geworden. Vor dem Pilotprojekt des deutschen Tanzsportverbandes hatten, vor allem, junge Tänzerinnen keine Möglichkeit ohne Partner sich auf Turnieren zu beweisen. Nach erfolgreichem Pilotprojekt hat unter anderem der DTV die Turnierserie eingeführt. Aktuell findet die Solo Challenge in fünf Bundesländern (Saarland, Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg) statt. Die Serie umfasst 7 Turniere. Das Turnier in Öhringen mit insgesamt 37 Turnieren an zwei Tagen, auf zwei Flächen ist das sechste Turnier der Serie.

Lena Lösch war die erste Solistin des TC Rot- Weiss, die sich der Konkurrenz stellte. Es musste eine Vorrunde getanzt werden, in der sich die besten sechs SolistInnen für das Finale qualifizieren. Lena gelang es als vierte ins Finale einzuziehen. Jetzt hieß es den Fokus auf die Charakteristik der Tänze und die Technik legen. Ihr gelang dies besonderes gut im Tango und Slow Foxtrott. Da geschlossen gewertet wurde standen alle gespannt am Rand und warteten. Als sie erst aufgerufen wurde, als es um die Treppchenplätze ging, war die Freude über Platz drei riesig. Sie startete ebenfalls in der älteren Altersklasse der Junioren I. Hier verpasste sie ganz knapp das Finale. Trotz intensiven Standardtraining startete sie ebenfalls in Latein. Auch hier bei den Kindern I/II und den Junioren I und belegte Platz 21 und 28.

Als nächstes startete May Mayer. In der Jugend D Latein musste sie sich 24 SolistInnen stellen. Dies bedeutet, dass in der Vorrunde 18 SolistInnen für die Zwischenrunde qualifizieren. Von den 18 erreichen nur 12 das Semifinale und nur sechs SolistInnen erreichen nach drei Runden das Finale. May steigerte sich von Runde zu

Runde und zog mit sechs weiteren SolistInnen ins Finale ein. Hier konnte sie sich gegen zwei Solistinnen behaupten und wurde fünfte. In der Hauptgruppe D Latein ertanzte sie sich Platz 15. Sie startet erst seit September auch in Standard. Dieses Turnier ist ihr zweites. Trotz starker Konkurrenz erreichte sie in der Hauptgruppe D das Finale und wurde vierte. In der Jugend tanzte sie Semifinale und wurde neunte.

Den Abschluss machte Lina Cales in der Hauptgruppe C Latein. Von Beginn an war klar erkennbar, dass es sich um ein sehr starkes Feld handelte. Sicher war, dass die Hälfte der SolistInnen nach der Vorrunde ausscheiden würden und normalerweise nur sechs das Finale erreichen würden. Lina präsentierte in allen fünf Tänzen (Samba, ChaCha, Rumba, Pasodoble, Jive) die Charakteristik der Tänze und verpasste mit Platz sieben knapp das Finale.

Bildergalerie



Lena Lösch